



Macher...

Leben gemeinsam gestalten, z. B.

... in Ungarn.

„Offener, weiter, in mancher Hinsicht grenzenlos.“

Dr. Gerald Hühner hat seit 1995 mit Beginn seiner Tätigkeit am einzigen nichtstädtischen Gymnasium in Ungarn eine Vielzahl von Aufgaben übernommen. Zusammen mit seinen Schülern engagiert er sich in zahlreichen Projekten aus den Bereichen Medien, Kultur, Politik und Wirtschaft. „Meine Schülergruppen in Gyöng sind die einzigen außerhalb Deutschlands, die seit 1996 am Projekt ‚Zeitung in der Schule‘ in Zusammenarbeit mit der ungarischen Zeitung teilnehmen. Eine TV-Dokumentation über unser Leben und Arbeiten in Gyöng erhielt den ungarischen Filmpreis 2000.“ Dr. Gerald Hühner, 1958 in Köln geboren, lebt in einem multikulturellen Familienkreis. Seine Frau ist Staatsbürgerin von Simbabwe, seine Tochter kam in Pécs/Ungarn zur Welt. Fragt man ihn heute nach den entscheidenden Unterschieden zwischen Ungarn und seinem Heimatland, fällt ihm das Motto des ungarischen Schwerpunktes auf der Frankfurter Buchmesse 1999 ein: „Offener, weiter, in mancher Hinsicht grenzenlos.“ Menschen, mit denen er gemeinsame Projekte plant und durchführt, wurden schnell zu Freunden. Aus der ehemaligen Schülerin Beáta Kemler ist inzwischen eine wichtige Kollegin und Freundin, eine „Mitmacherin“ geworden.

LEBEN GEMEINSAM GESTALTEN. ÜBERALL.

**Deutsche
Ausländer**

Eine Aktion des Auswärtigen Amtes